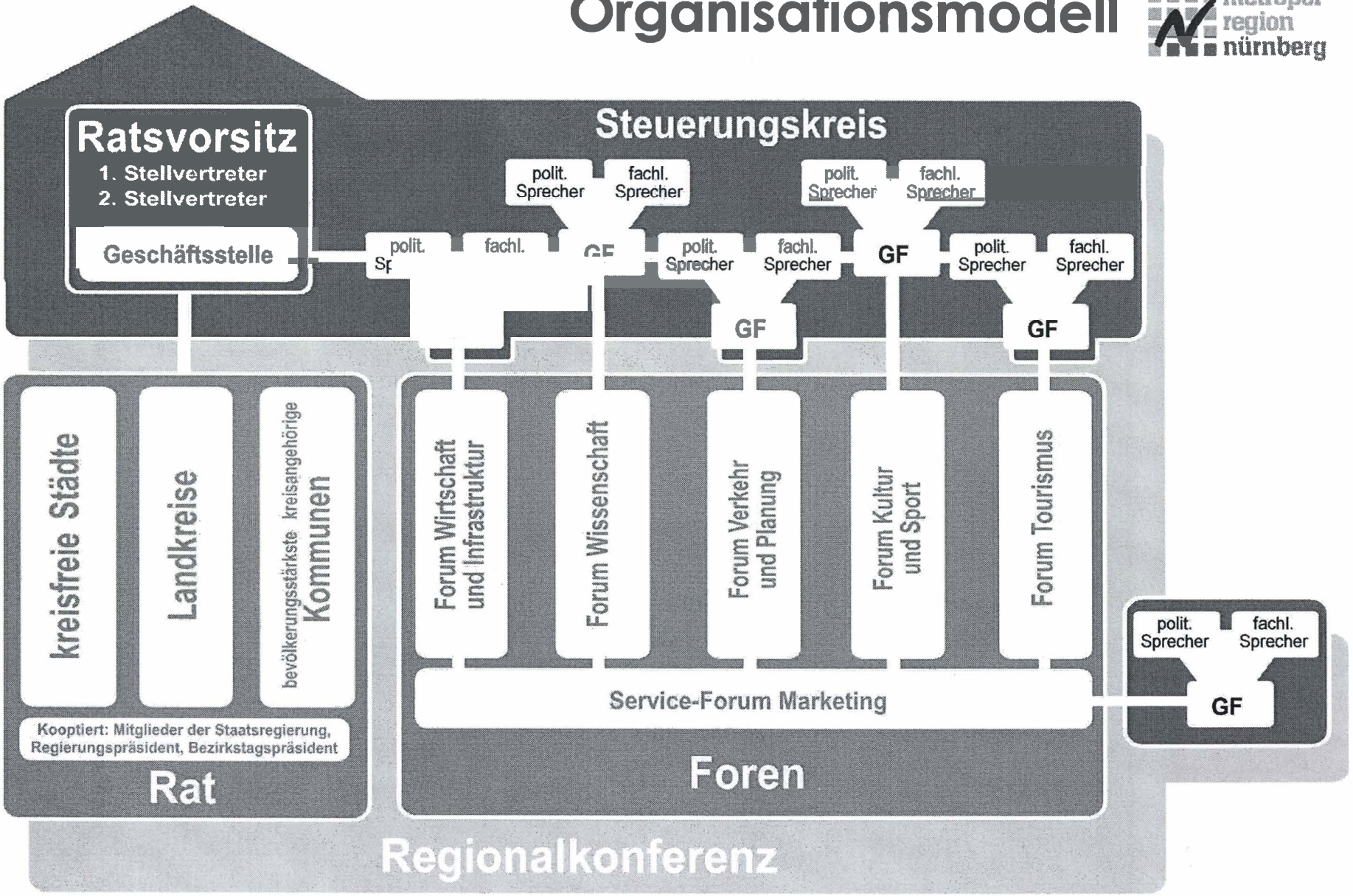
Organisationsmodell

metropol region nürnberg



Europäische Metropolregion Nürnberg

Steuerungskreis

Ratsvorsitz:

Vorsitzender: Dr. Ulrich Maly, OBM Stadt Nürnberg
1. Stellvertreter: Dr. Günther Denzler, LR Landkreis Bamberg
2. Stellvertreter: Gerd Geismann, 1. BM Stadt Sulzbach-Rosenberg

Stand: 01.09.2005

Forum	Geschäftsführer	Polit. Sprecher	Fachl. Sprecher
Wirtschaft und Infrastruktur	**Dr. Roland Fleck** Berufsm. Stadtrat und Sprecher der Wirtschaftsreferentenkonferenz der Städte Nürnberg, Fürth, Erlangen u. Schwabach (WKS)	**Dr. Siegfried Balleis** Oberbürgermeister, Stadt Erlangen	**Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst** Präsident, IHK Nürnberg für Mittelfranken
Wissenschaft	**Horst Müller** Wirtschaftsreferent, Stadt Fürth	**Wolfgang Dandorfer** Oberbürgermeister, Stadt Amberg	**Prof. Dr. Karl-Dieter Grüske** Rektor, Universität Erlangen-Nürnberg
Verkehr und Planung	**Dr. Hartmut Frommer** Geschäftsführer, Planungsverband Industrieregion Mittelfranken	**Dr. Gabriele Pauli** Landrätin, Landkreis Fürth	**Thomas Menzel** Präsident, Wasser- u. Schifffahrtsdirektion Süd, Würzburg
Kultur und Sport	**Carsten Hillgruber** Kulturreferent, Stadt Bayreuth	**Eberhard Irlinger** Landrat, Erlangen-Höchstadt	noch offen
Tourismus	**Andreas Bubmann** Finanz- und Wirtschaftsreferent, Stadt Bamberg	**Rudolf Schwemmbauer** Landrat, Landkreis Ansbach	**Olaf Seifert** Geschäftsführer, Tourismusverband Franken
Marketing	**Dr. Jörg Hahn** Hauptgeschäftsführer, Marketingverein Metropolregion Nürnberg e.V.	**Hartwig Reimann** Vorstand Marketingverein Metropolregion Nürnberg e.V.	**Dirk von Vopelius** Vorstand, Schuster & Walther IT-Business AG

Anlage 3

Metropol
Region
Nürnberg

www.marketingverein-metropolregion.de

■ Metropolregion Nürnberg e. V. · Marketingverein · Michael-Vogel-Str. 3 · 91052 Erlangen ■

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Wolfgang Dandorfer
Marktplatz 11

92224 Amberg

Oberbürgermeister - Eingang
16. NOV. 2005

Ref.	ZwBescheid		bis/am
	Erledigung		
Kopie an	z. Kenntnis		
	Rücksprache		
	Ref.Bespr.		

Metropolregion Nürnberg e. V.
Geschäftsstelle Marketingverein

Michael-Vogel-Str. 3
91052 Erlangen
Telefon 0 91 31/72 76 77
Telefax 0 91 31/72 76 55
info@marketingverein-metropolregion.de

www.marketingverein-metropolregion.de
www.metropolregion-nuernberg.org

15.11.2005

Beitritt zum Marketingverein
der Europäischen Metropolregion Nürnberg e.V.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Vorstand und Mitgliederversammlung des Vereins haben am 7. November durch eine Satzungsänderung die Verzahnung unserer nationalen und internationalen Marketingaktivitäten mit der Europäischen Metropolregion Nürnberg beschlossen. Ich möchte deshalb Sie und Ihre Gebietskörperschaft, im Namen des Vorstandes und des Kuratoriums des Vereins, sehr herzlich einladen, dem Verein beizutreten und von unserer vielfältigen und seit neun Jahren erfolgreichen Marketingarbeit zu profitieren.

Das sind die Vorteile für Ihre Gebietskörperschaft:

1. Weltweite Präsenz Ihrer Gebietskörperschaft in unseren internationalen Marketingaktivitäten mit dem aktuellen Schwerpunkt Asien und Naher Osten im Jahr 2006.

2. Preiswerte Erschließung neuer Märkte für die kleinen und mittleren Unternehmen aus Ihrer Gebietskörperschaft durch Teilnahme an unserem internationalen Messeprogramm „Metropolregion Nürnberg“ unter dem Dach von „Bayern International“.

3. Redaktionelle Berichterstattung in unseren internationalen Printmedien wie dem Standortmagazin „DUERER“ und unserem monatlichen Pressedienst „Regiopress“.

4. Verlinkung der Internetseiten Ihrer Gebietskörperschaft mit unserer deutsch- und englischsprachigen Homepage, die außerordentlich viele Besucher aus dem Ausland hat.

5. Natürlich präsentieren wir Sie auch in allen anderen nationalen und internationalen Kommunikationsmaßnahmen.

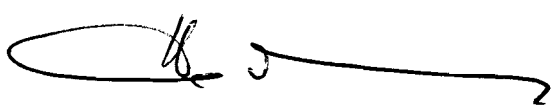
6. Darüber hinaus laden wir Sie ein
   zur Bewerbung um den Preis der Metropolregion Nürnberg, dotiert mit EUR 40.000, für besondere Verdienste um das nationale und internationale Ansehen der Region, zur Teilnahme an unserem Existenzgründerpool für Ihre Jungunternehmen (kostenlose Präsentation des Unternehmensprofils im Internet, zu „Original Regional", einem der erfolgreichsten Projekte zur Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe in der Bundesrepublik, mit über 100 Regionaltheken und starkem Wachstum.

   Dreiviertel unseres Budgets werden aus der Wirtschaft finanziert. D.h. auf jeden Euro kommunalen Beitrag legt die Wirtschaft 3 Euro drauf! Zusätzlich finanzieren wir 85 Prozent der Geschäftsstellenkosten aus der Wirtschaft. D.h. von jedem kommunalen Euro gehen 85 Cent direkt in Projekte.
   Für 2006 haben wir allein EUR 60.000 für die ersten Projekte des Marketingforums der Metropolregion eingeplant, so dass für dieses Forum auch eine finanzielle Basis bereit steht.

   Gerne stellen wir Ihnen oder Ihren Gremien unsere Arbeit in einer Präsentation vor und stehen für Diskussionen zur Verfügung. Sollten Sie Informationsmaterial benötigen, rufen Sie uns an!

   Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen für einen starken weltweiten Auftritt der Metropolregion Nürnberg.

   Mit besten Grüßen



   Dr. Jörg Hahn
   Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Anlagen:
Arbeitsbericht
Duerer dt./ engl.

Anlage 4

STADT AMBERG
www.amberg.de

Die Konzernzentrale der Grammer AG im Amberger Industriegebiet Nord.

Fakten zur Gewerbebau Amberg GmbH

- Gründung 1991
- Bilanzsumme 1991: rund 3 Millionen Euro
  2003: 25 Millionen Euro
- Die Gewerbebau bewirtschaftet derzeit im eigenen Bestand
  - 3 Produktionseinheiten mit ca. 4.300 qm Nutzfläche
  - 21 Dienstleistungseinheiten mit ca. 5.700 qm Nutzfläche sowie
  - 14 Handelseinheiten mit ca. 4.800 qm Nutzfläche

Vermittler, Betreuer, Erfolgsgarant

INNOVATIVES FÖRDERUNGSKONZEPT DER GEWERBEBAU AMBERG GMBH

Amberg. Wirtschaftsförderung schreibt man in der gesamten Metropolregion groß, doch in Amberg geht man dabei einen Schritt weiter. Die auf Initiative der Stadt gegründete Gewerbebau Amberg GmbH ebnet nicht nur Existenzgründern, standortsuchenden und ansässigen Unternehmen den Weg, sondern beteiligt sich aktiv am Markt. „Wir bauen, führen Infrastrukturmaßnahmen durch, stellen Grundstücke bereit, vermieten Gewerbeflächen und suchen gezielt nach Lücken auf dem Markt", so Jürgen Hoffmann, Geschäftsführer der GmbH. Sie tritt als Baubetreuer oder Investor auf und ist damit ein wichtiger Partner der örtlichen Bauwirtschaft geworden: Nahezu 95 Prozent aller Aufträge werden an Firmen aus der Region vergeben. Die städtische Wirtschaftsförderung vermittelt nicht nur im Bedarfsfall, sondern geht von sich aus auf Firmen zu. Entscheiden diese sich für eine Ansiedlung vor Ort, sind sie in ein umfassendes Betreuungs- und Förderungskonzept eingebunden. Neben der Kontaktpflege gehören dazu auch die Bereitstellung neuer Flächen, ein intensives Standortmarketing sowie Aus- und Weiterbildungen zur Verbesserung der beruflichen Qualifikation oder betriebswirtschaftliche Seminare. Jüngster Erfolg ist der Bau der neuen Grammer AG Konzernzentrale am Kaiser-Wilhelm-Ring – ein weltweit führendes Unternehmen in der Entwicklung und Herstellung von Komponenten für die PKW-Innenausstattung sowie für Fahrer- und Passagiersitze. Das Gebäude wurde von der Gewerbebau Amberg GmbH errichtet und an Grammer vermietet. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie würdigte Amberg 2001 mit dem Preis „Wirtschaftsfreundliche Gemeinde".

Design für die Finger

CHERRY GMBH IST „DIE BESTE FABRIK 2005"

Auerbach. Sie erfordert Fingerspitzengefühl und ohne sie geht nichts. Doch nur selten findet sie die Beachtung, die sie verdient: die Computertastatur. Einer ihrer weltweit führenden Hersteller ist die Cherry GmbH. Egal ob mit Solarenergie betrieben, funkgesteuert, mit frei programmierbaren Funktionstasten oder mit Magnet- und Chipkartenleser für das Gesundheitswesen – die Vielfalt der Keyboards und Computermäuse mit dem Kirschlogo ist groß. Die superflache Tastatur „CyMotion Pro wireless", am Standort in Auerbach entwickelt und produziert, erhielt mehrere angesehene Design-Preise, darunter der IF Design Award. Die deutsche Niederlassung des US-Unternehmens fertigt jedoch nicht nur PC-Zubehör: „Mit Schaltern und Sensoren im Bereich Automotive/Haushaltsgeräte machen wir rund die Hälfte unseres Umsatzes. Man kann sagen, dass in vier von fünf Neuwagen auf Europas Straßen mindestens ein Produkt von Cherry ist", so Geschäftsführer Günter Murmann. Die Elektronik steuert Sitzverstellungen, Bremszylinder und Türschlösser oder erfasst, ob Sicherheitsgurte geschlossen sind. Im Wettbewerb „Die Beste Fabrik" wurde der Standort Auerbach vom Magazin „Wirtschaftswoche" 2005 zum Gesamtsieger in Deutschland und Frankreich gekürt. Von der Strategie, der Produktentwicklung, dem Lieferkettenmanagement bis hin zum Service schnitten die Oberpfälzer mit „gut" bis „exzellent" ab und ließen damit Konkurrenz wie BuS Elektronik und Fresenius Medical Care hinter sich.

Mit Präzision wird in Auerbach PC-Zubehör hergestellt.

„Die Beste Fabrik" in Zahlen

- Das Unternehmen beschäftigt weltweit 3.600 Mitarbeiter und unterhält Büros auf vier Kontinenten.
- Umsatz: über 100 Millionen Euro
- In Auerbach sind rund 1.300 Mitarbeiter beschäftigt.

LANDKREIS AMBERG–SULZBACH
www.kreis-as.de

Fotos: Musikhaus Thomann, Cherry GmbH (2), Wirtschaftsförderung Amberg, Stadt und Landkreis Bamberg